

Matthias Schlönvogt
Lerchenbachweg 4
01723 Wilsdruff
Tel. 035204 5669

Protokoll zum Treffen des StadtJugendRinges Wilsdruff am 25. 2. 2006 im Dorfgemeinschaftshaus in Wilsdruff

Nach der Begrüßung durch Herrn Schlönvogt und der Bekanntgabe der Tagesordnung folgte eine Vorstellung der Teilnehmer aus den Jugendclubs und -gruppen. Auch die anwesenden Vertreter der Jugendarbeit und der Stadt Wilsdruff machten sich den Teilnehmern bekannt.

Zum Tagesordnungspunkt Finanzen informierte Herr Schlönvogt über die Geschichte des StadtJugendRinges und das finanzielle Engagement der Stadt Wilsdruff. Verschiedene denkbare Verteilmodi wurden vorgestellt und vorausgewählt. Zur Abstimmung kamen zwei Vorschläge:

1. Das Geld nicht komplett zu verteilen, um einen Sockelbetrag zur Unterstützung der StadtjugendRing-Disco zu behalten.
2. Die **Gesamtsumme durch die Anzahl der erschienenen Gruppen zu teilen und komplett auszuzahlen.**

In der folgenden Abstimmung sprachen sich 3 Gruppen für die Variante 1, aber 10 Gruppen für die Variante 2 aus. Demzufolge wird das Geld für 2006 komplett auf die anwesenden Gruppen aufgeteilt. Für jede Gruppe steht ein **Betrag von 230,76 €** zur Verfügung.

Das gilt für

- **Junge Gemeinde Mohorn**
- **Junge Gemeinde Kesselsdorf**
- **Jugendklub Kleinopitz**
- **Jugendgruppe Braunsdorf**
- **Jugendclub Wilsdruff**
- **Jugendclub „Zauberwald“ Mohorn**
- **Jugendclub Kaufbach**
- **katholische Pfarrjugend Wilsdruff**
- **Jugendclub Grumbach**
- **Schülertreff der Stiftung Leben und Arbeit**
- **Junge Gemeinde Wilsdruff**
- **Jugendclub Blankenstein**
- **Jugendclub Limbach**

Die Anwesenden wurden auf die Möglichkeiten zur Abholung und Verwendung der Gelder hingewiesen. Es folgten weitere Informationen zur StadtJugendRing-Disco am 25. März und zum Vorbereitungstreffen am 8. März im Jugendclub Grumbach, zur Ausstellung des Jugendclubs Limbach im Rahmen des „Dampftreff“ am 29. und 30. April in Wilsdruff und zur geplanten Beach-Party in Mohorn anlässlich „Mal wieder Land sehen“. Ein weiteres Thema bildete die vergangene Vereinsmesse.

Abschließend wurde informiert, dass verschiedene Jugendliche ihr Interesse an der Mitarbeit zur Leitung des StadtJugendRinges bekundet hätten. In der nächsten Zeit soll das Potenzial des StadtJugendRinges auch durch eine Verteilung von Leitungsaufgaben besser genutzt werden.

Matthias Schlönvogt